

Germany in 2051: Es kann nur besser werden

„10. November, 2051. Bundeskanzler Philipp Lahm ermutigt die Nationalelf“...

heißt die Überschrift des heutigen Kicker-Magazins. Ich sitze unter der Sonne auf meiner Terasse in meinem Berliner Zuhause und lese die neue Version dieses weltberühmten deutschsprachigen Fußballmagazins. Auf dem Titelblatt sieht man die Deutsche Nationalmannschaft, die schon **8mal die Weltmeisterschaft** gewann. Jeder in der Mannschaft sieht unheimlich stolz aus. Philipp Lahm, der als Fußballer dreimal für Deutschland den goldenen Pokal hoch zog, besuchte seinen Nachwuchs gerade. Dieser 68-jährige Ex-Fußballer ist der jetzige Bundeskanzler. „Wer konnte das vermuten, als ich vor 45 Jahren von China nach Deutschland eingewandert bin?“ sage ich meinem Enkelsohn Thomas lächelnd. Er antwortet: „Tja, Opa, heute hast du das schon viermal gesagt, und gerade das fünfte Mal.“

Dann beklagt Thomas bei mir, dass es ihm schon ziemlich langweilig ist. Deshalb mache ich den Fernseher an. „Anmachen, bitte, ZDF,“ rufe ich meinem Grundig- Fernsehapparat entgegen. In ein paar Sekunden ist er eingeschaltet. Hier kommt die Tagesschau. Es ist das erste Mal in meinem Leben, dass ich feststelle, dass Thomas so konzentriert auf dem Bildschirm sieht. „Heute ist der **Mobile-Bundestag** geöffnet. Ein Motor ist im Bundestagsgebäude eingebaut und deswegen kann das historische Gebäude, das seit mehr als einem Jahrhundert in Berlin steht, sich bewegen. Von heute an finden die Treffen jede Woche in einer anderen Stadt statt. Aus diesem Grund können Bürger und Bürgerinnen aus der ganzen Bundesrepublik mit den Abgeordneten direkt kommunizieren. Meine sehr geehrten Damen und Herren, Applaus für diese großartige Idee! Prost! “ kündigt der Bundeskanzler Lahm glücklich an. Ich kann nur mit allen Gästen im Bundestag ausrufen: „ Wahnsinn! Diese Idee konnte ich mir nur aus den Fingern saugen, als ich damals an der Freien-Universität Berlin studiert habe.“

„Opa, was heißt denn „sich etwas aus den Fingern saugen“ auf Englisch? Mein britischer Brieffreund hat diese Frage in seinem letzten Brief gestellt,“ Thomas fragt mich besorgt. Tja, liebe Leser und Leserinnen, ich habe vergessen, euch zu erzählen, dass Brieffreunde seit den letzten fünf Jahren in Deutschland wieder populär sind. Seit 2030 erhielten 15 deutsche Autoren die Nobelpreise für Literatur. **„Warum ist die deutsche Sprache so verdammt schwierig?“** ist die Nummer eins auf der jetzigen Spiegel-Bestseller-Liste. In diesen 20 Jahren lernen immer mehr Ausländer Deutsch. Manche kommen nach Deutschland und manche bleiben in ihren Heimatländern, um Deutschkurse zu besuchen. Diese Deutschlerner haben aber die gleiche Frage: Warum kann die Sprache Goethes nicht einfacher sein? Warum ist es notwendig, jedem Ding ein Geschlecht zu geben? Thomas wurde auch mit der gleichen Frage mehrmals gefragt. Gestern las ich in der Süddeutschen Zeitung, dass diese 15 Nobelpreisträger vorgeschlagen haben, die Genera der deutschen Sprache aufzugeben. Eigentlich benutzen viele Deutschen seit vielen Jahren diese Genera nicht mehr. Zurzeit ist **das gleiche Alphabet „D“ für „der“, „die“ und „das“, also „d Mann, d Frau, d Auto“**. Vielleicht weil ich Sprachwissenschaft studierte, bringe ich meinen Kindern immer nur Standarddeutsch bei, das heißt „ der Mann, die Frau, das Auto“. Aber zurzeit beachten die meisten deutschen Kinder diese Regeln nicht mehr. Schade, aber ich freue mich darauf, traditionell zu bleiben.

Nachdem Thomas seinem Brieffreund den Brief schrieb, gehen wir zusammen spazieren. Ich erinnere mich plötzlich, dass es heute im DDR Museum eine interessante Messe gibt. Natürlich weiß ich, Thomas hat absolut keine Ahnung, was DDR bedeutet. **„DDR, was? Meinst du das dumme Rätsel?“** fragt der kleine Thomas perplex. „Na, du spinnst!“ ist der einzige Satz, der in diesem Moment in meinem Kopf erscheint. Wir halten ein Taxi an, na ja, das ist ein Trabi! Seit 15 Jahren haben immer mehr Deutsche wieder Interesse an der Geschichte der DDR. Manche Fabriken produzieren wieder Trabis, doch nicht aus Baumwolle gefertigt genau wie der 1954er Prototyp, sondern mit Stereoanlagen! Vor 10 Monaten erfanden ein paar deutsche Wissenschaftler die sogenannten **„Trabiflügel“**.

Das ist eine Zusammenarbeit zwischen Lufthansa und Volkswagen. Volkswagen rüstet die Trabis nach und Lufthansa fügt die neu erfundenen Flügel hinzu. Deutschland ist jetzt eines der umweltbewusstesten Länder in Europa. Wir sind wirklich stolz darauf!

Bei der Messe im DDR Museum geht es um die Entwicklung der deutschen Demokratie in diesem Jahrhundert. Natürlich kann niemand vergessen, 2047 nahmen **Deutschland und die rote Republik, eines der Länder auf dem Mars, offiziell diplomatische Beziehungen** auf. Unsere Bundesrepublik ist das erste Land, das mit den Außerirdischen diplomatische Beziehungen hat. Was wichtiger ist, Deutsch ist seitdem in der roten Republik als eine der Amtssprachen anerkannt. Außerirdische sprechen Deutsch, was für ein Erfolg, wow!

Die Zeit verging im Fluge und wir müssen jetzt nach Hause gehen. Morgen schreibt Thomas in der Schule eine Prüfung für das Fach Deutsch. Heutzutage lernen unsere Schüler nicht nur Gedichte Goethes, sondern auch **Songtexte von Rockbands**, zum Beispiel von den Ärzten und den Toten Hosen usw. Die gehören schon zu einem superwichtigen Teil der deutschen Literatur. „Kein Alkohol ist auch keine Lösung, ich hab' es immer wieder versucht...“ So liest Thomas diese Texte von den Toten Hosen laut vor, um sich daran zu erinnern. Was überraschender ist, dass die Forscher der Universität Heidelberg kürzlich entdeckten, dass Johann Sebastian Bach auch ein großer Fan von Metal und Rock war. Er erwähnte das in einem Brief an seine Frau Maria:

„Ich liebe Rock mehr als alles andere!“

Auf einmal fühle ich in mir eine ungewöhnliche Ruhe. Alle Lichter sind abgeschaltet. „Alles Gute zum Geburtstag, Opa!“ ruft Thomas und seine Eltern singen mir das Geburtstagslied „Hoch soll er Leben“ vor. Ja, heute ist mein 65. Geburtstag. In diesen 45 Jahren bezeuge ich, dass Deutschland erstmal im Jahr 2012 die europäische Bankenkrise besiegte und dann soviel erreichte. Deutschland ist für mich immer das

Ho-kan Tsui
University of Manchester

Symbol für Hoffnung und Fortschritt. Also, wie sieht Deutschland im Jahr 3051 aus? Wer weiß ? Aber ich bin mir sicher, dass es nur besser werden kann, viel viel besser! (Ende)